



Rosenheim: für zweitägiges Gartenseminar anmelden

Beitrag

Die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt Rosenheim lädt am Freitag, den 18. März, und Samstag, den 19. März 2022, wieder zum zweitägigen Gartenseminar ein. Es steht in diesem Jahr unter dem Motto „Garten rauf und runter“ und findet unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln in der LandWirtschaft im Gut Staudham in Wasserburg am Inn statt. Insgesamt acht Vorträge hochkarätiger Referenten erwarten die Interessierten an den beiden Seminartagen. Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 9 Uhr, Ende gegen 16:30 Uhr.

Mit der Vision, die Welt als Garten zu denken, startet die Vortragsreihe. Landschaftsökologe Dr. Josef Heringer stellt die Frage: Inwieweit braucht es die Weiterentwicklung der klassischen Gartenkultur, um Nahrungsmittel für eine rasant wachsende Menschheit mit steigenden Ansprüchen zu erzeugen? Auch bei dem anschließenden Vortrag von Michael Kießling, dem Inhaber einer Spezial-Gärtnerei, geht es um eine außergewöhnliche, aber zukunftsfähige Art der Gartengestaltung. Wie können Wände oder auch Dächer von Nebengebäuden mit Pflanzen gestaltet werden und welche Auswirkungen hat dies auf die Umgebung. Tanja Sixt, 1. Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins München-Großhadern e.V. zeigt in ihrem Vortrag wie Balkone und Terrassen naturnah gestaltet werden können. Der erste Tag des Gartenseminars endet mit Referentin Ulrike Windsperger. Sie ist unter anderem Universitätsdozentin, Gartenplanerin und Autorin, aber vor allem leidenschaftliche Gärtnerin. „Lust an neuer Gartengestaltung mit besonderen Beetformen und besonderen Ergebnissen“ ist der Titel ihres Vortrages.

Der zweite Tag des Gartenseminars startet mit Thomas Jaksch. Er präsentiert den Teilnehmern Gemüse- und Kräuterraritäten aus aller Welt. Der Gartenbau-Ingenieur und ehemalige Betriebsleiter des Institutes für Gemüsebau an der Fachhochschule Weihenstephan nimmt die Interessierten mit auf diesen Ausflug über den typischen bayerischen Gemüsetellerrand. Ums Gemüse geht es auch bei Peter Gasteiger. Der Gemüsegärtner der Klostersgärtnerei Gars am Inn zeigt, wie man sich das ganze Jahr gesund und ausgewogen aus dem eigenen Gemüsegarten versorgen kann. Der anschließende Vortrag von Sybille Hunger baut perfekt darauf auf. Die Fermenthandwerkerin aus Leidenschaft erklärt, wie geerntetes Obst und Gemüse länger haltbar gemacht werden kann. Egal ob Apfelkompott, Essiggurken oder Marmeladen, die Referentin teilt ihre jahrelange Erfahrung mit den Zuhörern. Den

Abschluss des diesjährigen Gartenseminars bildet der Vortrag von Diplom-Biologin Karin Greier. Die Bayern 1-Gartenexpertin referiert über „Super-Food aus dem eigenen Garten“. Lassen sich Chia, Goji und Morinda im eigenen Garten anbauen oder müssen wir gar nicht in die Ferne schweifen, weil das wahre Superfood schon lange im eigenen Garten wächst?

Eine Anmeldung für das zweitägige Gartenseminar ist ab sofort beim Landratsamt Rosenheim möglich per E-Mail an angelika.demegni@lra-rosenheim.de oder telefonisch 08031 392 3331.

Weitere Informationen finden Sie im Faltblatt unter: <https://www.landkreis-rosenheim.de/download/2883/gartenseminar-2022/17738/gartenseminar-2022.pdf>

Bericht: LRA Rosenheim

Archiv-Foto: Rainer Nitzsche – Gartenaktion auf dem Samerberg



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Gartenseminar
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim